



Bezirksausschuss Sendling Westpark Antrag zur Sitzung am 28.05.2024

Antrag:

Das Mobilitätsreferat der LHM erstellt ein umfassendes Konzept zum Schutz der Wohnbevölkerung zwischen Fürstenrieder und Garmischer Straße und zwischen BAB 95 und BAB 96 vor überörtlichem Durchgangs bzw. Ausweichverkehr.

Begründung:

Mit Beginn der Bauarbeiten an der Kreuzung der Fürstenrieder Straße mit der A96 sowie mit dem Beginn der bauvorbereitenden Arbeiten an der Tram-Westtangente wird die Leistungsfähigkeit der Fürstenrieder Straße um 70% reduziert (<https://westtangente.mvg.de/bau.html>). Die Fürstenrieder Straße verliert ihre Funktion als Nord-Süd-Achse im Münchner Westen, so dass erhebliche Stauungen sowohl auf der Autobahn als auch auf der Fürstenrieder Straße schon jetzt zu verzeichnen sind. In der Folge versuchen die Kfz-Fahrer*innen auf das untergeordnete Netz auszuweichen.

Zusätzlich wird auch der Verkehrsfluss auf dem Mittleren Ring in Folge eines Fahrzeugbrands Ende April im Tunnel am Luise-Kiesselbach-Platz beeinträchtigt. Besonders betroffen sind die Ehrwalder, die Krüner, die Waldfriedhof- sowie die Waxensteinstraße insbesondere in den Morgen- und Vormittagsstunden. Ortsunkundige Kfz-Lenker*innen orientieren sich oft an ihren Navigationsgeräten, die ihnen die möglichen „Schleichwege“ durch die Wohngebiete empfehlen. Aber auch ortkundige Kfz-Fahrer*innen nutzen die kleineren Straßen.

Durch den Ausweichverkehr ist auch die Schulwegsicherheit, z.B. im Umfeld der Werdenfelsschule bzw. Gilmschule gefährdet.

Dem BA liegen bereits mehrere diesbezügliche Bürgerbeschwerden vor.

Einzelmaßnahmen sind als wenig sinnvoll anzusehen, da sie lediglich eine Verlagerung des Verkehrs in angrenzende Wohnstraßen zur Folge haben. Es bedarf daher eines umfassenden und zeitnah umzusetzenden Verkehrskonzepts zur Verhinderung von überörtlichem Durchgangsverkehr (z.B. in Form von Einbahnstraßenregelungen) für das ganze Viertel.

Fraktion B90/die Grünen, Initiative: Hans Dusolt und Sandra Tänzler

Laim

Voraussichtlich noch im Mai findet eine weitere Verkehrsumlegung statt. Davon sind insbesondere die **Kreuzung Ammerseestraße/Fürstenrieder Straße** sowie die Aus- und Auffahrten der **A96** betroffen.

Hierbei kommt es u.a. zu folgenden Veränderungen:

- Zwischen Ammerseestraße und Laimer Kreisel ist die Fürstenrieder Straße in großen Teilen pro Richtung **nur noch einspurig** befahrbar.
- Auf der Brücke über die A96 an der Ammerseestraße stehen pro Richtung nur noch zwei Fahrspuren zur Verfügung, davon fungiert je eine als Linksabbiegespur auf die A96. Das Rechtsabbiegen auf die A96 ist nach wie vor gewährleistet.
- Die Leistungsfähigkeit der Fürstenrieder Straße ist von nun an **um etwa 70% reduziert**. Ihre Eigenschaft als Nord-Süd-Achse im Münchner Westen wird die Fürstenrieder Straße in diesem Zeitraum verlieren.
- **Wir rechnen mit deutlichen Staubildungen** und möchten Sie darum bitten, Ihr Verkehrsverhalten entsprechend anzupassen. Bitte umfahren Sie die Fürstenrieder Straße weiträumig, wenn dies für Sie möglich ist.

Quelle: <https://westtangente.mvg.de/bau.html>